



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Michael Schrodi ist finanzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Olching, 17.12.2021

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
Fax: +49 8142 501 3962
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Otto-Wels-Haus
Raum: 5.027
Telefon: +49 30 227-77541
Fax: +49 30 227-70541
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Mitglied des Finanzausschusses

Michael Schrodi, der SPD-Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstenfeldbruck und Betreuungsabgeordneter für den Landkreis München, wurde am Donnerstag von der Bundestagsfraktion zum neuen finanzpolitischen Sprecher ernannt. Nach einem 13:0-Votum in der AG Finanzen bestätigte die Fraktion am Abend diese einstimmige Entscheidung. „Das ist eine große Ehre“, sagt Schrodi, denn somit habe er nach nur vier Jahren im Bundestag und im Finanzausschuss einen enormen Vertrauensvorschuss mit auf den Weg bekommen. „Ich freue mich auf diese Aufgabe und gehe sie angesichts der gewaltigen Zukunftsaufgaben mit großem Ernst und auch einer gewissen Demut an.“

Mit Blick auf mögliche neue Aufgaben hatte Schrodi vor zwei Monaten sein Kreistagsmandat in Fürstenfeldbruck niedergelegt. Seitdem wurde der 44-Jährige zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der SPD Oberbayern sowie zum stellvertretenden Chef der SPD-Landesgruppe im Deutschen Bundestag gewählt. Im Bereich Finanzen hatte Schrodi während der Koalitionsverhandlungen maßgeblich mitverhandelt.

„Ich sehe diese neuen Aufgaben als Bestätigung für meine Arbeit in meiner ersten Legislaturperiode im Bundestag“, sagt Schrodi. Für ihn stehe nun ein permanenter Austausch mit dem neuen Finanzminister Christian Lindner (FDP) sowie mit den Sprechern der Koalitionspartner an. „Es geht darum, die hervorragende Arbeit des bisherigen Finanzministers und neuen Bundeskanzlers Olaf Scholz weiterzuführen“, sagt der neue Sprecher.

Schrodi verfolgt in seiner Funktion im bedeutsamen Finanzausschuss drei vorrangige Ziele: „Ich stehe für eine solide Finanzierung öffentlicher Ausgaben, für ein gerechtes Steuersystem mit Entlastungen kleiner und mittlerer Einkommen und drittens für die Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Betrug.“

Sein Dank gilt seinem Vorgänger Lothar Binding, der nicht mehr für den Bundestag kandidierte. „Er hat dieses Amt acht Jahre lang hervorragend ausgefüllt und den Menschen die komplizierte Finanzwelt anschaulich



nähergebracht. So hinterlässt er zum Beispiel mit seinem roten Zollstock kaum messbare Fußstapfen“, sagt Schrodi lächelnd.

Im Finanzausschuss ist die SPD mit 13 Ausschussmitgliedern vertreten. SPD-Bundestags-Vizepräsidentin Aydan Özoğuz ernannte in der konstituierenden Sitzung am vergangenen Mittwoch den Abgeordneten Alois Reiner (CDU/CSU) zum Vorsitzenden. Der Ausschuss wird Mitte Januar in der ersten Sitzungswoche des Jahres 2022 seine Arbeit aufnehmen.